

Inklusion oder nicht? Förderschwerpunkt Lernen

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 21. Februar 2016 11:33

[Zitat von Dany69](#)

Demnach stand im Brief, **dass er nun eine Förderschule als weiterführende Schule besuchen solle**. Unser erster Eindruck war, "zum Teufel?!" wir haben weder etwas dergleichen gefordert, noch wollen wir ihn weiterhin so unterfordern! **Im Brief stand, wir sollen ihn auf einer Realschule anmelden**, "Ok", haben wir uns gedacht, da der erste Eindruck war, ist ja eine Realschule, da bekommt er bestimmt Noten. Aber nichts da! Wir sind zur Anmeldung gegangen und wurden darüber informiert, das mein Bruder weder ein Zeugnis mit Noten, noch einen Abschluss nach erfolgreichem Absolvieren der Schule bekommt!

Ja was denn nun?

Es kann auch viele Gründe haben, warum Kinder Schwierigkeiten mit dem Lernen haben. Ihr solltet auch drauf achten, ihn jetzt mit Nachhilfe etc. nicht zu sehr unter Druck zu setzen. Das kann nach hinten los gehen.

Wenn eine integrative Beschulung erfolgt, dann bedeutet das, dass er mit differenzierten Materialien mit Zielen aus dem individuellen Förderplan beschult wird und nicht nach den Zielen des Lehrplans der allgemeinbildenden Schule. Von daher bekommt er wahrscheinlich auch keine Note. Trotzdem besteht immer noch die Möglichkeit, dass er den Förderschwerpunkt ablegen kann, bei entsprechender Entwicklung und dann einen Abschluss macht. Er hat ja noch ein paar Jährchen vor sich.

Liebe Grüße Line